

Protokoll zur Seniorenrat-Sitzung

am Montag 18. März. 2024, Bürgersaal Rathaus Hilzingen, Beginn 16.00 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Manfred Hirner,
Schriftführer Herbert Greuter, Kassier Rainer Hatt,
die Beiräte*innen: Andreas König, Roland Rüd, Gerald Marschner, Sylvia Marschner, Reiner Worbs,
Egon Scherer sowie Benno Petrick von der Computeria, zusätzlich etwa 12 Gäste
Frau Klarmann von der Initiative ZUSAMMENKUNFT Hilzingen,
entschuldigt: BM Holger Mayer, Gerlinde Frank, Christiane Ritter u. Almuth Stobbe

1. Begrüßung

Sitzungseröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Manfred Hirner.
Herr Hirner begrüßte alle anwesenden Seniorenräte sowie die zahlreichen Gäste.
Er verwies auf das Protokoll zu unserer Sitzung im Dezember 2023 und stellte es zur Diskussion.
Er gab einen Hinweis auf die ausgelegte Zeitschrift der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bonn) mit dem für uns allgegenwärtigem Titel „Berufsende in Sicht?!
Annäherung an eine neue Lebensphase. Die Zeitschrift ist als Ratgeber für uns Senioren gedacht und soll wertvolle Anregungen zum Alltag dieses Personenkreises geben.

2. Bericht aus dem Kreissenorenrat Konstanz (Manfred Hirner)

- Sitzung des KSR am 14.02.2024 im LRA Konstanz

der Stadt seniorenrat Konstanz stellte sich und das Programm durch Frau Heiland vor,
in Kurzfassung das Wesentliche: es gibt eine ehrenamtliche Wohnberatung, stationäre und ein
mobiles Schwätzbankle, Liste über Hilfsangebote der Nachbarschaftshilfe, einen Ausflug für Senioren
jährlich, Treffen mit Jugendvertretungen, Sicherheitstraining für Rad- und Autofahrer,
Rollatorschulungen, Erste Hilfekurse, Marktstand bei Großveranstaltungen.

Ein Erster Hilfe Kurs für und durch den SR Hilzingen wurde angeregt. Der Hinweis wurde von Herrn
Marschner (Vorsitzender Rotes Kreuz Hilzingen) positiv aufgenommen. Er wird hierzu alsbald
berichten.

Frau Dr. Kaufhold in ihrer Funktion als Leiterin des Amtes für Nahverkehr und Schülerbeförderung
berichtete über die umfangreichen Aufgaben des Landkreises in Sachen ÖPNV

- Sitzung des KSR am 13.3.2024 im Rathaus Radolfzell

der ADFC Konstanz – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club - stellt sich vor und berichtet über die
Aktivitäten wie Kurse für Pedelecfahrer, Unterstützung bei Radtouren, formale Unterstützung bei
privaten Fahrradkäufen (Musterverträge) usw.

Der neugewählte Stadt seniorenrat Radolfzell stellt sich vor. Die Neuwahl erfolgt am Ende einer
Legislaturperiode über ausgeschriebene Wahlen in Anlehnung an die Kommunalwahlen mit
Unterstützung der Stadtverwaltung. Eine vergleichbare Wahl für Hilzingen wurde vom Seniorenrat
aufgrund des enormen Verwaltungsaufwandes nicht befürwortet.

Die Radverkehrsbeauftragung des LRA Konstanz, Frau Sandra Sigg, berichtet über Planungen und Bau
verschiedener Radwege durch den Landkreis Konstanz. Der Bau des Radweges Hilzingen – Dietlishof
kann vorerst nicht umgesetzt werden, die Gemeinde müsste voll in Vorleistung treten, die Maßnahme
wäre dann bis zu 90% förderfähig, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

Am 09.04.2023 findet die Regionaltagung des Landes-Seniorenrates in Lahr statt. Wenn möglich und
gewünscht, können Mitglieder des Seniorenrates daran teilnehmen.

3. Mobilität im Alter

„**Mobilität im öffentlichen Raum**“ (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und der öffentliche
Personennahverkehr) – PowerPoint-Präsentation des LSR, durch das Mitglied des SR Andreas König
- Grundelemente der Teilhabe

Mobilität ist Teilhabe, bei fast allen Lebensentscheidungen hierbei ist die Erreichbarkeit von Orten und
Einrichtungen ein wichtiger Faktor.

Für viele Menschen liegen die Bereiche Wohnen, Einkaufen, ärztliche Versorgung,
Familienangehörige usw. oft weit auseinander.

Mobil sein, insbesondere im Alter heißt Freiheit, Mobilität ist Voraussetzung für die Teilhabe am
gesellschaftlichem Leben.

Mobilität im Alter setzt voraus, dass Alles auch mit dem Rollstuhl erreichbar ist, Informations-Systeme zugänglich sind und auch digitale Angebote nutzbar gemacht werden können. Sei es die Erleichterung bei Behördengängen, Auskünfte über öffentliche Verkehrsmittel, Ticketkauf, Online-Abwicklung von Bankgeschäften, Kommunikation mit Gesprächspartnern uvm.

Autofahren im ländlichen Raum ist eine absolute Notwendigkeit.

Eignungstests für Senioren ab 70 oder mehr Jahren sind auf Dauer – wenn auch in eingeschränktem Maß - wohl nicht zu verhindern

Der öffentliche Nahverkehr – vor allem im ländlichen Raum, muss leistungsfähig ausgebaut werden.

Der Wunsch vieler Senioren ist es, so lang wie möglich selbstbestimmt am Verkehr teilzunehmen.

Eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität zu schaffen ist eine große Herausforderung, an der sich die Seniorenräte in Baden-Württemberg gerne beteiligen.

Der Vortrag machte anschaulich, wie wichtig die digitale Welt für ältere Bürger ist und die Nutzung dieser Angebote nutzbar gemacht werden sollten.

Unsere Computertage wird sich diesen Themen in Zukunft ebenfalls offen zeigen.

- Behindertenbeauftragte Marianne Guthoff zur Barrierefreiheit

Frau Guthoff berichtete über die aktuellen Maßnahmen und erwähnte, dass das Geländer des Gehwegs am Schwimmbad vorbei inzwischen angebracht ist. Für das laufende Jahr sind noch einige Gehwegabsenkungen sowie Umgestaltung von Bushaltestellen vorgesehen.

Mit den notwendigen Umbaumaßnahmen im Anwesen Hauptstraße 59 (Aug.-Dietrich-Saal) wird sich die Verwaltung weiter befassen. Frau Guthoff wird als Behindertenbeauftragte die Planung begleiten.

4. Soziales und Gesundheit

- Initiative ZUSAMMENKUNFT – Aktionen und Lagebericht

Steffi Klarmann berichtete über die Aktivitäten und Planungen für das Jahr 2024.

Der Bürgertreff, jeweils freitags in der Peter-Thumb-Schule hat sich sehr gut entwickelt und erfreut sich regen Zuspruchs. Sie berichtet über das beabsichtigte Theaterprojekt unter der Leitung von Frau Trapani.

Für die Benutzung der Räumlichkeiten im ehemaligen Geschäft „s'Büchle“ in der Hauptstraße zeichnet sich eine Nutzungsmöglichkeit ab. Die Räumlichkeiten sollen sowohl der Initiative ZUSAMMENKUNFT, der Nachbarschaftshilfe und der IOH und dem Seniorenrat zur Verfügung stehen, entsprechende Zuschuss- und Förderanträge sind gestellt.

Die Initiative soll künftig in einem eigenständigen Verein organisiert werden, entsprechende Vorbereitungen sind angelaufen, die Gründungsversammlung ist terminiert, ein Satzungsentwurf liegt vor. Der Personenkreis der künftigen Vorstandschaft ist gefunden.

Zur Gründung einer Nachbarschaftshilfe sind die Vorbereitungen durch die künftigen Verantwortlichen bereits angelaufen. Jedem Mitglied soll dann gegen Entgelt entsprechende Unterstützung angeboten werden können. Die Organisation soll in Anlehnung an bereits bestehende Einrichtungen gestaltet werden. Frau Klarmann stellte das geplante Orga-Konzept des künftigen Vereins vor.

Vorgesehen ist auch in diesem Jahr wiederum ein Frühlingsfest, das nach dem Muster des Vorjahres auf dem Kirchplatz am 28.04.2024 abgehalten werden soll.

Die Peter-Thumb-Schule bat erneut um Mithilfe zur Überwindung von Sprachproblemen bei Migranten (Kinder im Grundschulalter)

Der Bericht zur ärztlichen Versorgung und zum geplanten Pflegeheim wurde durch Herrn Hirner im Auftrag des Bürgermeisters weitergegeben: Ein erstes gemeinsames Gespräch zwischen der Verwaltung und allen niedergelassenen Ärzten zum Thema Zukunft der ärztlichen Versorgung Hilzingen ist sehr positiv verlaufen, Herr Mayer wird in der nächsten Sitzung mehr dazu berichten.

5 Natur und Umwelt

Rainer Worbs geht nochmals auf die bevorstehende Kurzwanderung um den Hohen Stoffeln am 26.03.2024 ein. Er erläutert die Wanderroute und den Ablauf mit abschließender Einkehr im Besenstüble, Hofgut Homboll.

Die nächste Wanderung ist für den 23.04.2024 geplant und führt uns zum Blütenweg von Ludwigshafen – Sipplingen, Gehzeit auch hier max. 2 Std. Die Wanderziele sind interessant und versprechen ein Wandererlebnis zu werden. Genaueres zum Ablauf wie Bildung von Fahrgemeinschaften, genaue Wanderroute wird noch bekannt gegeben.

6. Kunst an der Schlossmauer (Sachstandsbericht)

Rainer Hatt berichtet über seine bisherigen Bemühungen in dieser Angelegenheit. Es gibt Kontakte zum Förderverein Kunst und Kultur sowie zu (Hobby-) Künstlern, die mitwirken könnten. Dem Antrag wurde vom Gemeinderat bereits zugestimmt, um Sponsoren ist man bemüht.

Die Herstellung eines Musterrahmens ist bereits in Auftrag, die Rahmen dürfen die Höhe der Schlossmauer nicht überragen.

Künstler zur Gestaltung der ständigen Ausstellung werden derzeit akquiriert.

7. Computeria

Benno Petrick berichtet über die aktuellen Nachfragethemen bei der Computeria.

Der auf das Frühjahr ausgeschriebene Fotowettbewerb zum Thema „Historische Gebäude im Hegau“ läuft nur zögerlich an, bislang ist die Nachfrage sehr gering. Weitere Unterstützung soll durch Werbung im Mitteilungsblatt erfolgen.

Ein Kurs für Textverarbeitung mit „Word“ wurde durchgeführt, 6 Personen haben daran teilgenommen. Um die Nachfrage zu beleben, soll eine neue, aktuelle Zukunftsplanung erstellt werden, neue Inhalte sollen aufgenommen werden.

8. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Seniorenrates soll am 13.05.2024 stattfinden, dazwischen ist eine Vorstandssitzung geplant.

Ende der Sitzung ca. 17.45 Uhr

Hilzingen, den 20.03.2024

Protokoll: Herbert Greuter